

Scheriffs-Verkäufe.

Kraft unterschiedlicher Befehle von Ben-
titioni Erponas, aus der Court von Comon
Meas für Lecha County an mich gerichtet,
soll auf öffentlicher Vendu verkauft werden:
Montags, den 23ten Tag März,
nächstens, um zehn Uhr Vormittags, an dem
Hause von C a m e l C o h, in Lynn
Township, Lecha County, ein gleicher aber
unvertheilbar halber Theil von einem gewis-
sen Strich oder Stück Land, gelegen in dem
Township Heidelberg, in erlagtem County,
stehend an Land von Michael Herter, Georg
Neff, John Hunsicker und Andere, enthaltend
fünf und zwanzig Acker und einen halben,
mehr oder weniger. Vier Acker davon sind
Holzland. Es befinden sich ohngefähr zwanzig
Aepfelbäume auf dem Eigenthum, mit an-
derem Zubehör. Eingegeben und in Execu-
tion genommen als das Eigenthum von Pe-
t e r H e s.

Defßgleichen Dienstags, den 24ten
März, um zehn Uhr Vormittags, an dem
Hause von W i c h a e l C o h, in Weissen-
burg Township, Lecha County, ein gewisser
Strich Land, liegend in erlagtem Township
und County, stehend an Land von Michael
Schäfer und Andere; enthaltend 13 Acker
geflautes Land, mehr oder weniger, auf wels-
chem errichtet ist ein einstöckiges Blockhaus
und andere Bequemlichkeiten. Eingegeben
und in Execution genommen als das Eigen-
thum von M o s e C a m e r.

Ferner, Mittwoch, den 25. März,
um 10 Uhr Vormittags, an dem Hause von
J a c o b H a g e n b u c h, in der Stadt Al-
lentau, eine gewisse Lot Grund, liegend in
erlagter Stadt, Lecha County, stehend nörd-
lich an Lotten von George Hund und George
Helfrich, östlich an James Stetel, und südlich
an einer Lot von Jacob Hagenbuch, westlich
an einer öffentlichen Alley, in der Front ent-
hält dieselbe nach James Stetel zu 60 Fuß,
und in der Tiefe 230 Fuß. Auf derselben ist
errichtet ein zweistöckiges steinernes Haus mit
Zubehör. Defßgleichen eine gewisse Grund-
Stück, liegend in Northampton Township, in
erlagtem County, stehend an Land von Ca-
tharina Keiper, Neuben Haines und Peter
Huber, enthaltend drei Acker geflautes Land
mehr oder weniger, nebst Zubehör.

Eingegeben und in Execution genommen
als das Eigenthum von J o h n K e i p e r.
Jonathan D. Meeker, Scheriff.
Scheriffs-Amt Allentau,
Februar 26, 1840. nq-4m

Defßentliche Vendu.

Dienstags, den 17ten März, um 10 Uhr
Vormittags, soll an dem Hause des Unter-
schriebenen, in Süd Weichthal Township, öf-
fentlich verkauft werden:
Eine Kuh und ein Hind, Schweine und
Schaafe, Betten und Bettlatten, 2 Drabs,
ein Küchenschrank, Ofen mit Rohr, 1 Weis-
stübe, 3 Tische und Stühle, ein Spinnrad,
Zuber und Eimer, eiserne Kessel und Häfen,
ein halbes Barrel Äpfel, Grundbeeren beim
Tuschel; nebst einer Verschiederheit von
andern Haus- und Küchengeräthen.
Die Bedingungen sollen am Verkaufstage
bekannt gemacht und Aufwartung gegeben
werden von
Elghman Hartman.
Febr. 19. nq-4m

Defßentliche Vendu.

Dienstags den 25ten und Mittwoch den
26ten nächsten März, soll an dem Hause des
verstorbenen J o h n B l e i e r, in Weis-
senburg Township, Lecha County, öffentlich
verkauft werden:
Zwei Pferde, Pferde-Geschirr, ein Küllen,
Hindvieh, Schweine, Schaafe, ein 4 Räder-
wagen mit Boddy, mit Bögen und Decke, ein
2 Räderwagen mit Boddy, Bögen u. Decke;
2 kleine Wagen, ein Boddy für Steine, Heu-
ketteln, Windmühle, Strohhack, 2 Schuf-
faren, Holzschlitten, Jagdschlitten, Schleif-
stein, Heu bei der Tonne, Stroh beim Bundel,
4 Holz-Defen mit Rohr, Grundbeeren
beim Tuschel, Kern beim Tuschel, Saamen
auf dem Felde, Gerber-Rinden, Keer von
allen Sorten, Gerber-Geschirr; Ständer,
Räder, Zuber, ein Küchenschrank, 4 Tische,
Stühle, Koffer, 2 Drabs, Betten u. Bett-
latten, Hausuhr mit Rasten, Schweiß-Deß,
Kupferne und eiserne Kessel, eiserne Häfen-
und sonst noch vielerlei Haus- und Bauern-
geräthschaften, zu weitaufständig zu melden.
Die Vendu wird an obermeldeiten Tagen
jedemal um zehn Uhr Vormittags anfangen,
wobei die Bedingungen bekannt gemacht
und Aufwartung gegeben werden soll von
Jonas Bleiler, } Administrat.
Johan Bleiler, }
Febr. 26. nq-4m

Defßentliche Vendu.

Mittwoch, den 18ten und Donnerstag d.
19ten nächsten März, jedesmal um 10 Uhr
Vormittags, soll an dem Hause des verstorbe-
nen W e n j a m i n K e e, in Salzburg Town-
ship, Lecha County, öffentlich verkauft wer-
den:
Pferde und Pferde-Geschirr, Hindvieh,
Schaafe, Schweine, ein 2 Räderwagen, ein
Jagdschlitten, Windmühle, Strohhack, Bett-
ten und Bettlatten, Tische, Stühle, Defen
mit Rohr, Schrank, Zuber, Kessel,
Schleifstein, Tafeluhren, Heu bei der Tonne,
Stroh beim Hundert, nebst noch vielerlei
Haus- Küchen- und Bauern-Geräthschaften,
zu weitaufständig zu melden.
Die Bedingungen sollen am Tage des Ver-
kaufs bekannt gemacht und Aufwartung ge-
geben werden von
Ephraim Keck, } Administrat.
Carl Hiltz, }
Febr. 26. nq-4m

Pamphlet-Gefese.

Diejenigen Bürger von Lecha County,
welche wünschen die Pamphlet-Gefese von
der Sitzung von 1840 zu erhalten, belieben
ihre Namen zwischen nun und dem 31ten
März 1840, bei dem Unterzeichneten einzu-
hängen.
George Habacker,
Schlagmeister des Countys.
Febr. 26. nq-3m

Scheriffs-Verkäufe

in Northampton County.
Der Scheriff von Northampton County
bietet folgendes beschriebene Grundeigenthum
an den nachfolgend benannten Plätzen und
angezeigter Zeit zum öffentlichen Verkauf an:
Mittwochs, den 11. März, um 10 Uhr des
Vorm. in Bath, an Williams Gasthaus, ein
Stück Land in Moore Twp. von 9 Acker, dar-
auf ist ein Blockhaus, Brunnen, cc. Eingege-
gen u. als das Eigenthum von W e l c h o r
D o n n e r.
Donnerstags, den 12. März, um 1 Uhr d.
Nachm. an Carl Seiders Gasthaus, in N.
Saucun Twp. ein Strich Land, in demselben
Twp. gelegen, von 12 Acker 117 St. Darauf
befindet sich ein anberthalbstöckiges Wohn-
haus, ein Hoftück Blockhaus, 2 Ställe und
50 Aepfelbäume; Wiesen, Pflanz- und Holz-
land, mit einer Quelle. Eingegeben u. als
das Eigenthum von L e d w e n e r.

Freitags, den 13. März, um 10 Uhr des
Vorm. auf dem Platz selbst, in Benschill Twp.
zwei Striche Land, der eine davon enthalt
135 Acker 75 St. Darauf ist eine Främ-
Eisenwerkerei, ein Hoftück steinernes Haus, vier
einistöckige Främhäuser, eine feinerne Ofen,
Främ Kohlenhaus, dergl. Schmidtschay u.
Strohhaus, Scheuer u. 5 Ställe, 1 Brunnen
und 2 Quellen, ein junger Dohlgarten. 50
Acker sind geflart, 4 A. Wiesen und das üb-
rige Holzland. Der andere Strich ist Holz-
land, 4 A. 135 Huthen. Ferner 4 Pferde,
Wagen, Pflüge, cc. Schlitten, 3 Rotten ro-
thes Eisen, u. s. w. Eingegeben u. als das
Eigenthum von J o h n W i l l e r und W m.
C o n g e l.

Samstags, den 14. März, um 1 Uhr des
Nachm. am Hause von J. Schay, Ob. Mount
Bethel Twp. ein Strich Land, daselbst ge-
legen, 6 Acker, wovon 1 A. Holzland. Darauf
ist ein Hoftück Främhaus und Küche. Also,
Betten, Uhr, Defen, Wagen, Pferd, u. s. w.
Eingegeben u. als das Eigenthum von J.
S c h a y.

Dienstags, den 17. März, um 10 Uhr des
Vorm. in Lehighen, an Gasthause v. Neuben
Hagenbuch, eine Grundst. gelegen in dem
Helden, von 1 Acker. Darauf ein Hoftück
Främhaus, Schmidtschay und Stall. —
Eine andere Lot in W. Schunk Twp. 1 1/2
A. Eingegeben u. als das Eigenthum von G e o r g e
L e n s.

Mittwochs, den 18. März, um 1 Uhr des
Nachm. in Beaver Meadow, an Wm. Bruce
Gasthaus, ein Stück Land, daselbst ge-
legen, 40 Fuß Front, 90 tief. Darauf ist erbaut,
ein Hoftück Främhaus mit Küche. Einge-
geben u. als das Eigenthum von B e r n a r d
W a r b e.

An demselben Platz, um 2 Uhr Nachmitt.
ein Strich Land, daselbst gelegen, 40 Fuß in
Front, 60 Fuß tief. Darauf befindet sich ein
Hoftück Främhaus, Küche, Holz u. Waaren-
haus. — Gleichfalls eine andere Lot daselbst,
N. 54. in Front 50 Fuß, Tiefe 200 St. Dar-
auf ist erbaut ein 1 1/2stöckiger Stroh, cc. Ein-
gegeben u. s. w. als das Eigenthum der G e o r g e
M i a M i g h t e r.

Und wird alles verkauft werden von
Hiram Yard, Scheriff.

Johannes Lofch,

Bauungärtnier in der Stadt
Allentau,
Dankebar für den bisherigen Ansehn-
macht hiermit bekannt, daß er seine Baum-
schule noch immer fortsetzt an seiner Wohn-
ung unweit der kleinen Lecha und der Ger-
bererei und Bier-Brauerei, alldo er einen
großen Vorrath auf Hand hat, nämlich:
Aepfelbäume von jeder Gattung, Bir-
nen, Kirscheln, Pflaumen, Quersiden,
Nectarines, Aprikosen, Würsching,
Dutten, Feigen, Drange und Le-
mons cc.
Auch hat er Schattentäume, Paradies-
bäume, und doppelt-Erbsen, Linden, Maul-
beer, geweihte Rosen, Erberen, 300 euro-
päischen Traubensöcke und Krausbeeren
u. s. w. auf Hand.
Er verbürgt sich für die gute Qualität der-
selben und ist jederzeit willens sie so wohlfeil
zu verkaufen, als irgend Jemand.
Auch wird er nächstens Frühjahr für sol-
che Zweigen sorgen, die bei ihm bestellt wer-
den mögen.
Auch hat er weiße italienische Maulbeer-
Bäume auf Hand.
Er bittet ergebenst jedermann, nicht seine
Baumschule zu betreten, ohne in seiner An-
wesenheit.
Februar 26. \*—3m

Bretter Hof.

Krause und Spinner.
An ihrem alten Platz, nahe am Markts-Platz
in Allentau.
Benachrichtigen ihre Freunde und ein ge-
ehrtes Publikum überhaupt, daß sie haben
einen großen Vorrath von Bauholz unter-
schiedlicher Sorten eingelegt haben, worunter
sich befinden:
Beste Sorten-Gelb u. Weißpfeinstorboards,
Kirchenboards und Planken, Pännel Boards,
Gelbpeint Scantlings für Fenster Rahmen,
Hemlock Scantlings, Sparren, Balken, jede
Sorte Bretter, Bauholz, Pfosten, Latten und
alle Sorten Schindeln, Manrer-Latten, cc.
Sie werden immer einen beständigen Ver-
rath obiger Artikel auf Hand haben, womit
Leute aus dem Lande versehen werden könn-
en.
Dankebar für das ihnen von dem Publikum
geschenkte Vertrauen, hoffen sie durch billige
Preise und schnelle Bedienung die Kundschafft
und fernere Gewogenheit desselben dauerhaft
zu machen.
Mai 15. nq-13

Gesellschafts-Verbindung.

Charles Davis und N. E. Wright.
Advokaten.
Haben sich unter heutigem Datum vereinigt,
um in den unterschiedlichen Counten in Lecha
County gemeinschaftlich in ihrer Profession zu
practiziren, und bieten hiermit ihre Dienste
benjenigen ihrer Freunde an, die derselben
benothigt sein mögen, es sei in der Court-
Sitzung oder zu irgend einer andern Zeit.
Die Anstube ist in der Post-Office, einige
Thüren unterhalb Cumpers's Hotel.
Allentau, April 24. nq-13

PROSPECTUS:

For publishing a weekly newspaper in the
borough of Allentown, to be called

Harrisonian of Lehigh.

Having long since felt the want of an
English paper in Lehigh county, advocat-
ing the glorious Principles handed down to
us by our Revolutionary sires, and being
anxious to refute the slanders which are
heaped upon the "PEOPLE'S CANDI-
DATE" by vile presses, established and
fostered by the "spoilers" in this county,
a number of the citizens of Lehigh have
induced the subscriber to issue this Pro-
spectus.
The political principles of the paper will
correspond with its name. It will
ardently and zealously support the no-
mination of the Democratic National Con-
vention, General W. M. H. HARRISON,
of Ohio, and JOHN TYLER, of Virga.
In addition to political controversies, a due
portion of the paper will be devoted to
Literature, Agriculture, News, &c., and
shall at all times be open for all discussions
having a tendency to promote the welfare
of our citizens.

The HARRISONIAN will be found
steady and watchful at its post, and will
be the unwavering and fearless advocate
of Whig Principles, never shrinking from
the performance of its duty.—The friends
of the distinguished Harrison may there-
fore expect the hearty co-operation of the
"Harrisonian" in every measure tending
to promote his election.
G. A. SAGE.

TERMS.

The "Harrisonian of Lehigh" will be
published every Wednesday morning, on
a medium sheet, with new type, at one
dollar and fifty cents per annum, payable
in advance.

No subscriber will be taken for a shorter
period than six months, and all ar-
rearages must be settled before a discon-
tinuance.

Advertisements will be inserted at the
lowest terms. A liberal deduction will be
made to those who advertise by the year.
If as soon as a sufficient number of
subscribers are obtained, the publication
of the paper will be commenced. The
friends of the HARRISON CAUSE are
respectfully requested to aid the above
undertaking.
Allentown, Pa., February, 1840.

Reine

Lichter - und Seifensiederrei.

Der Unterzeichnete zeigt hiermit an, da
von heutigem Datum an bei ihm alle Sorten
Lichter und Seife beim Großen und
Kleinen zu haben sind. Auch kann man bei
ihm Schmirseife bei der Gallen und beim
Bärel haben. Auch wird Nudels-Schaafe
und ander Fett von ihm als Bezahlung an-
genommen. Seine Wohnung ist in der Ha-
milten Straße, nächste bei Peter K u n ' s
Wirthshaus in Allentau.

W. Johann.
Allentau, Febr. 26. nq-3m

Gesellschafts-Auflösung.

Die Firma, welche seitdem unter dem Na-
men von J o s e p h und T h o m a s W e b e r,
Verd. Händler in Allentau, bestanden hat,
wird bis zum 3ten März nächstens mit be-
derseitiger Bewilligung aufgelöst werden.—
Alle diejenigen, welche noch an besagter Fir-
ma schuldig sind, werden hiermit ermahnt, bis
zum obigen Datum abzugelten.
Die Verhandlung wird in Zukunft unter
der Firma von J o s e p h W e b e r und P e t e r
H e f f m a n an dem alten Standplatz
fortgesetzt werden.

Joseph Weber.
Thomas Weber.
Allentau, Febr. 19. nq-2m

Schret hier!

Futter für Pferde, Hindvieh u. Caut.
Nämlich: Brannstich, Schipfess, Rog-
gen- und Weizen-Kleie, cc. wird wechselfür
als jemals verkauft bei großen Quantitäten
und beim einzeln Wuchel, an der Mühle von
Daniel Seimbach, an der kleinen Lecha Br-
ücke und am Strohbanke des Unterschriebenen,
oberhalb Hagenbuch's Wirthshaus bei
Peter Viery.
Allentau, Febr. 12. nq-3m

Bücher.

Folgende Bücher sind so eben in der Dr-
ckeri dieser Zeitung beim Tausend und Ein-
zels zum Verkauf erhalten worden:
Das Verhör von John Fried.
Der lustige Säger.
Waschingtons Leben.
Leben und Thaten von Schinder-
hannes.
Wilson's deutscher Kinderfreund.
Der Himmel auf Erden.
S m i l e y ' s Geographie, mit Land-
karten.
Obige Bücher werden zu einem billigen
Preise an Strohhalter, Krämer und Andere
verkauft.

Der Singer kommt.

Alle, welche noch Postgeld schuldig sind an
den Unterschriebenen, der die Zeitungen zwis-
schen Allentau, Verblehen, Hellenstaun,
Springtaun, u. s. w. trägt, werden höflichst
erucht ihm dasselbe zu bezahlen—Solche, die
es nicht an ihn entrichten können, belieben es
bei den Pachhaltern zu lassen.
Charles Singer.
Februar 26. —3m

So eben ist in der Druckeri des "Patri-
ots" zum Verkauf erhalten worden:
Das Bildniß des
General William H. Harrison,
als General-Major der Vereinigten Staa-
ten Armees.

Obiges Bildniß ist sehr gut getroffen, und
höflich zum einrahmen.—Preis 5 Cents.
Allentau, Febr. 12. nq-6m

Defßentliche Nachricht.

In der Court von Comon Meas von Lecha
County, December-Termin, 1839, No.
21. Vorladung zur Vertheilung, Dec. 5.
judgment quod partio fiat: Februar
5. A. D. 1840. Inquisition verlesen,
und Urtheil, daß die Schätzung gerecht
und für immer gültig sei.

Neuben Schmoyer,

Daniel Kung, John Kung, Jac. D. Kung,
Joseph Kung, Daniel Groß und Catharina,
dessen Frau, (Daniel Schmoyer, Jacob Trex-
ler und Mary Ann, dessen Frau, Samuel
Schmoyer, John Schmoyer, Elgu. Schmo-
yer, Henrich Schmoyer, Ervina Schmoyer,
Anna Maria Schmoyer, Emeline Schmoyer,
Sarah Amelia Schmoyer, Elisabeth Schmo-
yer und Benjamin Schmoyer,) Charles Ste-
ward und Sarah seine Frau, William Mos-
er und Susanna, seine Frau, Ann Juliana
Schmoyer, Sarah Schmoyer, Jonath. Brei-
nig und Elisabeth, seine Frau, Pet. Schmo-
yer, William Schmoyer, James Schmoyer,
Jacob Kung und Peter Schmoyer.

An demselben Tage, auf Vorschlag von S.
Kung, Esq. wurde eine Regel für die sich zu
Vertheilung von der Court bewilligt, so
wie allen andern die ein Annahme-Recht ha-
ben, daß sie am ersten Courttage im nächsten
Termin, A. D. 1840 vor der Court v. Com-
mon Meas für Lecha County erscheinen mö-
gen, welche in der Stadt Allentau gehalten
werden soll, für den Endzweck, um das Land
und Gebäude nach der Schätzung anzuhän-
gen, wie in dem obigen Writ beschrieben,
oder Ursache anzugeben, warum nicht ein
Befehl von der Court ausgeben solle, erlag-
tes Land und Gebäude auf öffentlicher Ver-
steigerung durch den Scheriff von Lecha C'ty
zu verkaufen. Es erhellet, daß die Nachrich-
t von der Unternehmung u. s. w. dem Gesetz ge-
mäß gegeben wurde.

Von den Urkunden:
Beygen's,
Jesse Samuels, Prothon.
Februar 19. nq-6m

Allentauer

Hut- und Pelz-Stroh,

Willson's Gebäude, Hamilton Straße.

Gegenüber Hrn. Jameson's Kleiderst.
Der Unterzeichnete benachrichtigt
seine Freunde und das Publikum,
daß er soeben eine große Auswahl
von Hüten, Kappen und Pelzen, an
seinem alten Standplatz erhalten hat, welche
er zu den billigen Preisen, beim Großen und
Kleinen, wieder abzugeben gedenkt. Seine
Auswahl besteht hauptsächlich aus:
Brusch Hüte, Muskat Kappen,
Rusian do. Coney do.
Pelz do. Celitze do.
Seidene do. Tuch do.
Düter Kappen Seal do.
Alle Sorten Pelz-Kragen und Handschuhe,
Kragen und Lappets für Damen, Buffaloes-
Hüte, u. s. w.

Ein großes Assortement von Winters-Kap-
pen für Knaben sind beständig bei ihm zu ha-
ben. Humader aus dem Lande werden es
zu ihrem Vortheil finden bei ihm anzufere-
ren und seinen Vorrath zu unterfühen. Die
Hüte welche er zum Verkauf anbietet, sind in
seiner Manufaktur verfertigt, und werden an
seine Kunden als gut verkauft.

Dankebar für die Kundschafft welche er bis
hierher erhalten hat, hofft er auf eine Fort-
dauer derselben.
Jacob D. Deas.
Allentau, Nov. 7. nq-3m

Stiefel- und Schuh-Stroh,

zum Schuß des großen Stiefels,

No. 4. Wilson's Gebäude, in der Ha-
milton-Strasse, Allentau.

Die Unterschriebenen haben kürzlich erhal-
ten und bieten zum Verkauf an:
200 Paar Stie-
fel, 500 Paar
Weber-Schuhe—
wollene Socks v.
verschiedenen Art-
ten, ein vollständiges Assortement von
Manns- Weibs- und Kinderschuh;
wasserdicke Marocco-Schuhe für das
weibliche Geschlecht, und welche die mit-
telst gefüttert sind.

Auch haben sie Bindung-Felle, alle Arten
Leinwand, Leder, nebst Marocco, Kid's und
Schaf-Felle, Kalbleder, u. s. w. bei der
Quantität zu verkaufen.

Die obige Artikel sind alle von vorzüg-
licher Güte und in vollständiger Auswahl bei
uns anzutreffen, und sie haben die Preise so
geseht, daß gewiß Niemand darüber zu klä-
gen haben wird.

Da sie jederzeit eine Anzahl von vier Ge-
sellen, unter ihrer Aufsicht, beschäftigt halten,
so können sie jede Art Kundenarbeit auf die
kürzeste Anzeige, und nach den neuesten Wes-
ten, auf das Beste verrichten.

Sie hoffen durch punctliche und billige Be-
dienung, sich nicht nur der früheren Kund-
schafft, sondern auch der des Publikums über-
haupt würdig zu machen.

Jeremias Schmidt.
Anton Siegfried.
Allentau, Oct. 30. nq-13

Nachricht

wird hiermit gegeben, daß der Unterzeich-
nete als Administrator von der Hinterlassens-
schafft des verstorbenen J o s e p h B r o g l i e,
leghin von der Stadt Allentau, angefleht
worden ist. Alle diejenigen, welche noch auf
irgend eine Art an besagte Hinterlassenschafft
schuldig sind, werden daher ernstlich aufge-
fordert, innerhalb 6 Wochen bei dem Unter-
zeichneten in Allentau anzukommen u. Rich-
tigkeit zu machen. Und solche, welche regel-
mäßige Anfordernngen haben, werden eben-
falls aufgefordert, innerhalb ersagtem Zeit-
punkt ihre Rechnungen wohlbescheinigt einzu-
hängen, an
George Stein, Administrator.
Allentau, Febr. 12. nq-6m

Waisengerichts-Verkauf.

Zufolge eines Befehls aus dem Waisens-
Gericht von Lecha County, soll am Camilla-
ge, den 14. März, um 10 Uhr Vormittags,
auf dem Plage selbst, gelegen an der Phila-
delphia Poststraße, etwa eine Meile unter-
halb Allentau, nach bei J o h n A p p e l ' s
Wirthshaus, öffentlich verkauft werden:

Eine gewisse Lotte Land,

gelegene in Salzburg Township, Lecha Coun-
ty, stehend an Land von John Appel, Solo-
mon Griesener, Solomon Bauer und ande-
re, enthaltend 14 Acker, mehr oder weniger.
Die Verbesserungen sind:

Zwei Wohnhäuser;
von denen eins zweistöckig, und das
andere einstöckig ist; desgleichen
eine Främ-Scheuer.

Das obige ist gutes Kalkstein-Bauand, in
dem besten Cultur-Zustand, unter guten Fein-
sen und überhaupt in guter Ordnung. Dar-
auf befindet sich auch ein guter Baumgarten.

Zur nämlichen Zeit: Rindvieh, Schweine,
Haus-Uhr, Ofen mit Rohr, Schrank, Kü-
chenschrank, eiserne Kessel, Eisen-Häfen.—
Krusten beim Acker, Kornstroh beim Hundert
und eine Quantität Dünger.

Es ist das hinterlassene Vermögen des
verstorbenen J a c o b B r o n g, leghin von
Salzburg Township.

Die Bedingungen sollen am Verkaufstage
bekannt gemacht und Aufwartung gegeben
werden von

John Brong, Administrator.

Durch die Court:
Charles S. Busch, Schreiber.
Febr. 12. nq-5m

Nachricht.

Alle diejenigen, welche noch an die Hinter-
lassenschafft des verstorbenen W m H e r e h,
leghin von Allen Township, Northampton
County, schuldig sind, es sei auf irgend eine
Art, werden hiermit benachrichtigt, so-
gleich an den Unterzeichneten Administrator abzu-
bezahlen. Gleichfalls können auch Solche,
welche noch Anforderungen an besagte Hin-
terlassenschafft haben, ihre Rechnungen wohl-
bescheinigt einbringen, damit Richtigkeit ge-
macht werden kann.

A. W. Verch, Administrator.
Febr. 19. nq-6m

Letzte Erinnerung.

Alle diejenigen, welche noch auf irgend
ein Art schuldig sind an die Hinterlassenschafft
des verstorbenen D a n i e l H e b e r, leghin
von Heidelberg Township, Lecha Coun-
ty, werden hiermit zum letztenmale aufgefor-
dert, ohne Fehl innerhalb vier Wochen bei
dem Unterschriebenen in besagtem Township
anzukommen und Richtigkeit zu machen, indem
es sich selbst zu veranlassen haben, wenn sie
nachgehends Unkosten zu bezahlen haben.—
Und solche, welche noch rechtmäßige Anfor-
derungen an besagter Hinterlassenschafft haben,
werden ebenfalls aufgefordert, binnen besag-
tem Zeitpunkt bei ihm anzukommen und Rich-
tigkeit zu machen, indem nachgehends nichts
mehr angenommen werden wird.

William Fenstermacher, Admin.
Februar 12. nq-3m

Achtung Kahlköpfe!

Keine Entschuldigung für Perücken.

Von allen Wirteln, die jemals erfunden
worden zur Wiederherstellung und Erhal-
tung des Haars, hat sich nichts so wirksam
erwiesen, wie Alberts Haar-Tonic. Es stellt
selten das Haar gesund und schön wieder
herausstellen. Viele die vor 3 Monaten noch
ganz kahl waren, können jetzt Köpfe mit up-
pigem Haar zeigen.

Abdruck eines Briefs von Dr. S. E. Kitch,
Phild., Mai 10. 1838.

Dr. Jaine—Werther Herr.—Ich fühle
daß ich Ihnen kaum genug sagen kann zum
Vortheil von Alberts Haar Tonic, welches
die Ihnen verkauft wird. Mein Haar war
schon zwei Jahre lang sehr stark ausgegan-
gen, und war schon sehr dünn als ich anfing Ihre
Mittel zu gebrauchen. In ungefähr einer We-
che hörte es auf auszufallen. Ich habe es
jetzt drei Monate gebraucht, und habe nun
wieder ein so volles und dickes Haar auf mei-
nem Kopf als ich mir immer wünschen
kann. Ich habe dieses Mittel auch einer
Anzahl meiner Freunde empfohlen, und sie
sprechen Alle gut davon. Wenn es punctlich
angewendet wird habe ich gar keinen Zweifel
an einem guten Erfolg. Auch kann ich noch
hinzufragen, daß ich, ehe ich dieses Tonic
gebrauchte, schon beinahe alle die übrigen
Mittel zur Beförderung des Haarwuchses
gebraucht hatte, wie: DeLassar Del, Wären
Del, Vegetable Hair Del, cc. mit wenig aber
gar keinem Erfolg. Achtungsvoll der Ihrige,
S. E. Kitch.

No. 172 Chestnut St.

(Von dem Ehrw. S. C. Park, Prediger der
Baptisten Kirche zu Haelton Field, N. J.
Febr. 1839.) Dr. D. Jaine—Mein Herr.
Es macht mir Vergnügen Sie zu benachrich-
tigen, daß die Flasche von Alberts Haar
Tonic welche ich von Ihnen letzten October
erhielt, ganz zu meiner Zufriedenheit gewirkt
hat. Mein Haar war für eine lange Zeit
sehr dünn. Allein seit zwei oder drei Jahren
fiel es so stark aus, daß mein Kopf beinahe
ganz kahl geworden war, und mich nöthigte,
um es zu verbeden, das Haar von beiden
Seiten darüber zu kämmen. Allein nun,
nachdem ich eine Flasche von Ihrem Haar
Tonic gebraucht habe, ist mein Haarwuchs
wieder so üppig wie jemals. S. C. Park.

Der Ehrw. Leonard Fletcher, Prediger der
Baptisten Kirche zu Great Valley, Pa. der
mehr oder weniger kahl war seit vielen
Jahren, gebrauchte 3 Flaschen von dem Haar
Tonic, und hat jetzt einen schönen Anwuchs
von neuem Haar, über den ganzen Theil des
Kopfs der zuvor kahl war. Er schreibt:
Mein Haar wächst sehr schön das verschere
ich Sie. L. F. Fletcher.

West-Chester, Pa. März 2. 1839.

Diese Medicin ist im Großen und Kleinen
zu haben bei Dr. D. Jaine, General Agent,
No. 20, Süd Bre Straße, Philadelphia, und
bei Ludwig Schmidt, Apotheker in Allentau,
für 1 Thaler die Flasche.

Den 13 Nov. nq-13